

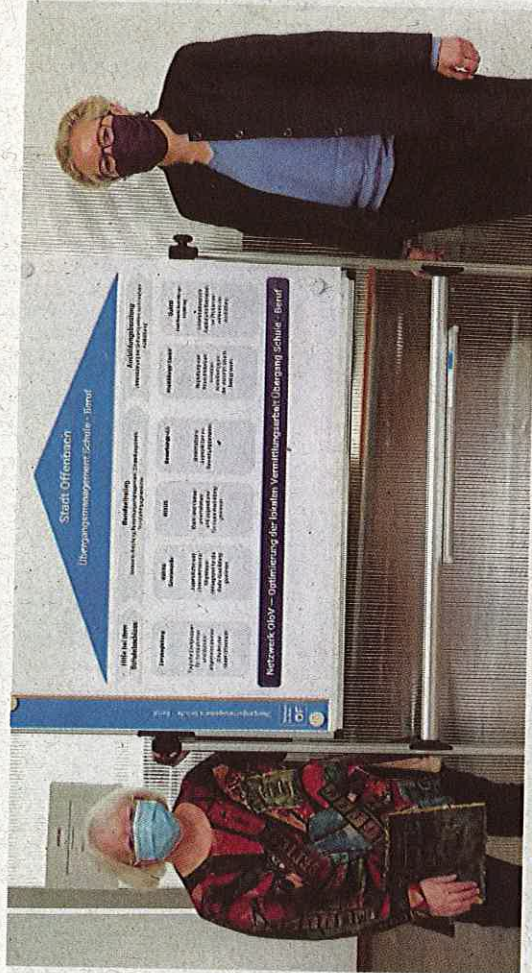
Offenbach Post 31.12.2020

# „Drehen Bewerbungsprozess um“

## Übergangsmangement hilft mit Beratung, Kontakten und neuem Portal

Offenbach – Die Suche nach einem Ausbildungsplatz kann sich mitunter schwierig gestalten. Vor allem, wenn, wie in der aktuellen Pandemie, Berufsmessen und Praktika abgesagt werden. Wie sollen Unternehmen auf junge Menschen treffen und wie können Ausbildungsplatzsuchende trotzdem ihren Beruf lernen? „Offenbach geht hier neue Wege“, sagt Stadträtin Sabine Groß, „damit unterstützen wir junge Menschen beim Übergang Schule-Beruf mit zeitgemäßen digitalen Formaten.“

360 anerkannte staatlich anerkannt Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland, hinzu kommen rund 18000 Bachelorstudiengänge – hier den richtigen Beruf für sich zu finden, ist schon eine echte Herausforderung. Das weiß auch Brigitte Kümbe vom Übergangsmangement Schule-Beruf der Stadt Offenbach in der Hassia-Fabrik. Die promovierte Chemikerin ist seit 2008 beim Übergangsmangement, das sie seit 2018 leitet. „Viele junge Menschen kommen regelmäßig zu uns, weil sie hier Unterstützung



**Übergangsmangement:** Brigitte Kümbe (links) und Sozialdezernentin Sabine Groß erläutern den Prozess. FOTO: P

schickt das Unternehmen einfach eine SMS und hat direkt Kontakt. Seit November ist die Seite online. Und kommt offenbar an: Die ersten 50 Betriebe aus Stadt und Kreis sind registriert.

„Wir hatten schon lange die Idee Jugendliche digital anzusprechen, die Coronapandemie hat die Umsetzung beschleunigt und hilft jetzt hoffentlich, Brücken zu bauen und Kontakte zwischen potenziellen Azubis und Betrieben zu ermöglichen“, hofft Kümbe. Für das kommende Jahr rechnet sie mit vielen Schulabgängern und gleichzeitig weniger Ausbildungsplätzen: „Da müssen wir mit vereinten Kräften gegensteuern, die jungen Menschen brauchen Perspektiven.“ Jetzt konzentrieren sich alle Aktivitäten darauf, zusätzlich zu den bereits gelisteten 50 Betrieben weitere Ausbildungsbetriebe für www.azubisuche.de zu akquirieren und das Portal bei Jugendlichen bekannter zu machen. pso

**Infos im Internet**  
azubisuche-of.de

gilt es das passende Ausbildungsangebot zu finden. Hier hilft das Team vom Übergangsmangement mit Beratung, Kontakten sowie dem eigens entwickelten Internet-Portal, bei dem ausbildende Betriebe auf die Profile junger Menschen treffen und sich schnell ein Bild machen können. Der Clou: Der Bewerbungsprozess wird umgedreht! Wenn ein Profil passt,

bekommen. Denn nicht alle Schulabgänger wissen, was sie beruflich machen möchten. Geschweige denn, wie sie zu einem Ausbildungsplatz kommen. Da helfen wir.“

Fachkraft für Bäderbetriebe, Kaufmann für Büromanagement oder Zweiradmechaniker? Keine leichte Entscheidung, daher hält das Team des Übergangsmangement